

Lohmann setzt auf transdermale therapeutische Systeme

Das spezielle technologische Know-how, über das gerade ein leistungsfähiger Verbandstoff- und Pflaster-Hersteller verfügt, der pharmazeutischen Industrie zu erschließen, ist eines der Ziele von Lohmann, Neuwied. Das Stichwort heißt „transdermales therapeutisches System“. Die Zukunft hat für den bisher ersten deutschen Hersteller dieser neuen Applikationsform schon begonnen. Gemeinsam mit Pharma Schwarz, Monheim, wurde das Nitropflaster Deponit® entwickelt.

Hilfe für Multiple-Sklerose-Kranke?

Pläne für den weiteren Ausbau dieser Spezialproduktion in Kooperation mit anderen Pharmaunternehmen oder für eigene Pflaster mit Generika-Wirkstoffen liegen schon vor. Im Gespräch sind – wie die Firmenleitung auf einer Pressekonferenz am 21.

September in Düsseldorf mitteilte – die Indikationen Diabetes, Rheuma, Herz-Kreislauf-Krankheiten. Berichtet wurde auch über eine Zusammenarbeit auf internationaler Ebene. Es geht dabei um ein Multiple-Sklerose-Medikament, dessen Bioverfügbarkeit bisher nur durch Dauerinfusion gewährleistet schien. Als transdermales therapeutisches System wird es die MS zwar auch nicht heilen, soll aber die Schübe aufhalten, die Symptome bekämpfen und den Patienten das Leben erleichtern. – Und wer weiß, vielleicht gibt es in naher Zukunft auch ein Pflaster gegen das Rauchen? bl-r

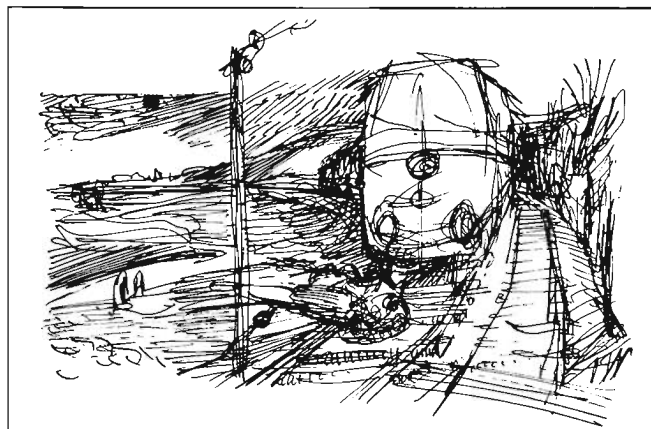
Persönlichkeiten

Georg A. Brenner ausgezeichnet – Georg A. Brenner, der Gründer der Georg A. Brenner Arzneimittel-Fabrik, vollendete sein 80. Lebensjahr. Zu diesem Anlaß wurde ihm das Ver-

dienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik verliehen. 1947 hatte Georg A. Brenner zusammen mit seiner Frau die Georg A. Brenner Arzneimittel-Fabrik in Alpirs-

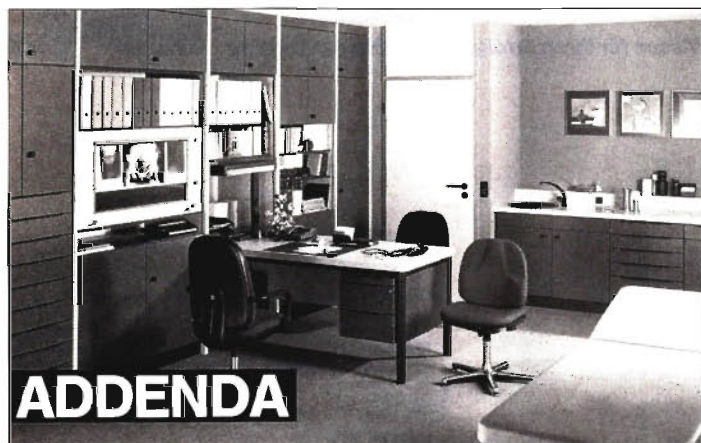
bach im Schwarzwald gegründet. Unter seiner Leitung konnte das Unternehmen einen beachtlichen Rang unter den deutschen Arzneimittelherstellern einnehmen. KI

Suizidrisiko abschätzbar



„Überfahren lassen“ ist der Titel einer Zeichnung von Anton Wicht aus der Sammlung „Einige mehr oder weniger gebräuchliche Selbstmordarten“, die Galenus Mannheim während der Therapiewoche ausstellte. Es sind alljährlich über 13 000 Menschen, die hierzulande freiwillig aus dem Leben gehen. Professor Walter Pöldinger, Präsident der Internationalen Vereinigung für Selbstmordprophylaxe, erarbeitete einen Fragenkatalog zur Abschätzung der Suizidalität. Dieser ist Bestandteil der Broschüre „Methoden zur Abschätzung der Suizidalität“, die von Galenus Mannheim, Postfach 31 01 05, 6800 Mannheim 31, auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt wird. et

Ein Sprechzimmer-Programm, das funktionelle Praxisabläufe berücksichtigt.



MED+ORG
Praxis-System
GmbH

MED + ORG®

Einrichter von Arztpraxen aller Fachrichtungen.

COUPON Bitte schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen über

- die Addenda Sprechzimmer-Programme.
 das gesamte MED+ORG-Programm.

DÄ 24

NAME: _____

STRASSE: _____

PLZ/ORT: _____

MED + ORG
...mehr
Praxis
für die
Praxis

MED+ORG Praxis-System GmbH
Postfach 3428 · Dauchinger Straße 20
7730 VS-Schwenningen
Telefon (07720) 5031 · Telex 794629

Vertrieb über autorisierte MED+ORG Fachhändler

ANZEIGE BITTE AUSSCHNEIDEN UND EINSCHICKEN